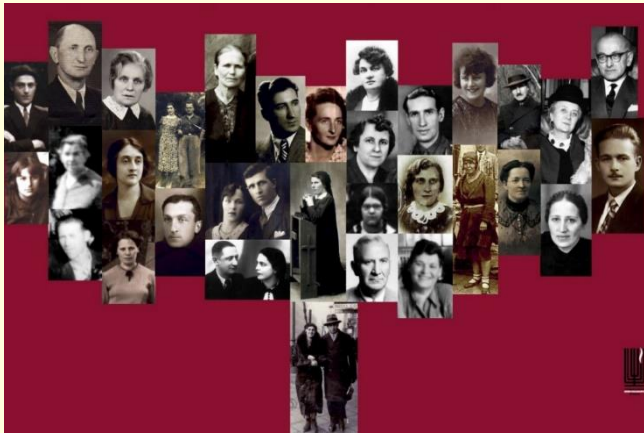


**Herzliche Einladung
zur Ausstellungseröffnung
anlässlich des Tages des Gedenkens
an die Opfer des Nationalsozialismus**

Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern



Titelfoto der Ausstellung, Gestaltung: Jacek Gałqzka

in Anwesenheit von

Joanna Sobolewska-Pyz

langjährige Vorsitzende der Assoziation
„Kinder des Holocaust“ in Polen

27. Januar 2020

Montag, 17 Uhr

Rathaus Senftenberg

Markt, 01968 Senftenberg/Złty Komorow

Senftenberg
investieren studieren flanieren



**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG
BRANDENBURG**

Während der deutschen Okkupation Polens im Zweiten Weltkrieg konnten etwa 5.000 von annähernd einer Million jüdischen Kindern gerettet werden, weil sie von ihren Eltern in die Obhut polnischer Familien gegeben wurden. Die Polinnen und Polen, die sich eines Kindes annahmen, wurden später oft auch seine Eltern. Im Allgemeinen hielten sie die Adoption geheim, einige enthüllten die Wahrheit vor ihrem Tod, andere nahmen sie mit ins Grab.

Die Ausstellung „Meine jüdischen Eltern, meine polnischen Eltern“ porträtiert beispielhaft 15 Personen, geboren zwischen 1939 und 1942, die die erschütternde Geschichte ihres Lebens erzählen und von der Suche nach Spuren ihrer jüdischen Verwandten, Namen und Geburtsdaten berichten. Die Ausstellung wurde von der Assoziation „Kinder des Holocaust“, Polen, gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung erarbeitet und im Frühjahr 2015 erstmalig im Museum zur Geschichte der polnischen Juden in Warschau präsentiert. Von Januar bis April 2018 war sie im Landtag Brandenburg zu sehen und nun macht diese sensibel umgesetzte Ausstellung im Rathaus Senftenberg Station.

Die Stadt Senftenberg und die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg laden aus Anlass des 75. Jahrestags der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz herzlich zur Eröffnung der Ausstellung am **27. Januar 2020 um 17 Uhr** ins **Rathaus** ein. Zur Eröffnung sprechen:

Teresa Stein

stellvertretende Bürgermeisterin
der Stadt Senftenberg/Złty Komorow

Joanna Sobolewska-Pyz

langjährige Vorsitzende der Assoziation
„Kinder des Holocaust“ in Polen

Holger Politt

Büroleiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Warschau

Die Ausstellung kann vom 28.1. bis zum 5.3.2020 besichtigt werden: MO 9-12 / 13-16 Uhr, DI 9-12 / 13-18 Uhr, DO 9-12 / 13-16.30 Uhr, FR 9-12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
Dortustr. 53, 14467 Potsdam, Tel. 0331.8170432, E-Mail: info@bbg-rls.de
www.brandenburg.rosalux.de

Stadt Senftenberg
Markt 1, 01968 Senftenberg/Złty Komorow, Tel. 0331.7010
www.senftenberg.de